

# Impressionen und Ergebnisse Ideen-Workshop

## Konversion Lützow-Kaserne und Bundeswehr- Dienstleistungszentrum Schwanewede

Samstag, 12. Juli 2014, 10.00 – 15.00 Uhr  
Rathaus Schwanewede

# Programmablauf

- 10.00** Begrüßung durch den Bürgermeister
- 10.15** Bericht über bisherige Untersuchungen (BauBeCon/NWP)
- 10:45** Nachfragen der Teilnehmer
- 11.00** Verteilung der Gruppen
- 11:15** Gruppenarbeit mit Moderatoren
- 13:00** **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:45** Präsentation der Ergebnisse
- 15:00** Ende

# Begrüßung durch den Bürgermeister

## **Begrüßung der Teilnehmer**

### **Vorstellung der Moderatoren**

- Frau Albert, Herr Schütte > BauBeCon Sanierungsträger GmbH
- Frau Brunken, Herr Steimer > NWP Planungsgesellschaft mbH

### **Zielstellung**

- gemeinsame Erarbeitung von Zielvorstellungen und Nutzungsideen für den Konversionsstandort Lützow-Kaserne und Bundeswehr-Dienstleistungszentrum

### **Themen**

Wohnen, Wirtschaft + Gewerbe, Freizeit + Erholung, Natur + Landschaft, Gesundheit, Soziales + Bildung, Erneuerbare Energien

# Begrüßung



# Erläuterung des Verfahrensablaufes

1. Einteilung in zwei Gruppen. Jede Gruppe ein Raum und ein Moderatorenteam aus BauBeCon und NWP
2. Analyse der Stärken und Schwächen des Standortes und der Gemeinde je Thema
  - Was wird schon jetzt gut angenommen? Was ist bisher vorhanden? Was ist ausbaufähig?
  - Welche Angebote fehlen derzeit? Was wird zukünftig verstärkt gebraucht?
3. Sammlung, Kategorisierung von Entwicklungsideen, Anregungen und Wünschen mit Fokus auf das Kasernengelände
4. Welche Angebote können auf dem Gelände erweitert oder geschaffen werden?
5. Übertragung der Entwicklungsideen auf die Fläche
6. Vorstellung der Ergebnisse je Gruppe und Thema durch Bürger und Moderatoren im Plenum
7. Bewertung von Entwicklungsideen durch Markierungspunkte (5je Bürger)
8. Auszählung der Punkte
9. Ausblick und weiteres Vorgehen

## 1. Bestandsaufnahme /-analyse

- Flächennutzung (versiegelte Flächen, Biotoptypenstruktur)
- Gebäudenutzung
- Gebäudebewertung
- Technische Infrastruktur
- Altlasten / Kampfmittel
- Restriktionen

## 2. Regionalwirtschaftliche Analyse

- Raum- und Siedlungsstruktur
- Verkehrsanbindung
- Demografie
- Wirtschaft + Beschäftigung
- Wohnbauflächenausweisung und Wohnbauentwicklung
- Freizeit und Tourismus
- Kultur, Gesundheit, Soziales und Bildung

# Impressionen Gruppenarbeit



# Impressionen Gruppenarbeit





# Impressionen Gruppenarbeit



# Ergebnisse Bereich Wohnen

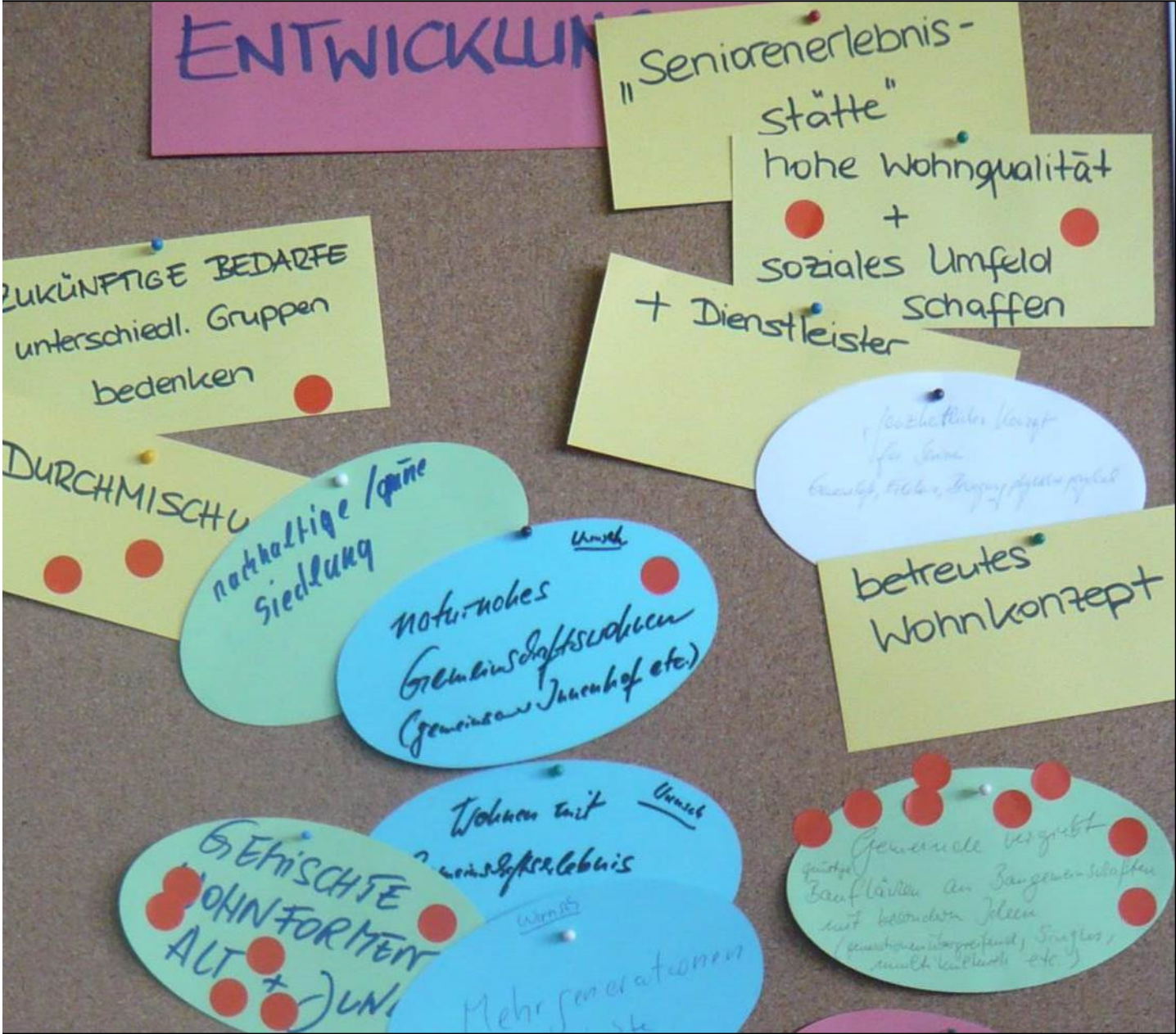
## Stärken



# Ergebnisse Bereich Wohnen Schwächen



# Ergebnisse Bereich Wohnen Entwicklungsideen



# Ergebnisse Bereich Wohnen Entwicklungsideen

BEDARF: 1) WOHNUNGEN FÜR  
SOZIAL SCHWACHE  
2) ALTENWOHNUNGEN  
EBEN ERDIG  
(EIN BINDUNG IN DIE  
NATUR)  
(MIT KULTURELEM)  
ANGEBOT

Entwicklung  
Kommune / Projekte  
(Gartenbau / Bäume /  
Schwämme ...)

kleinere  
Mehrfamilienhäuser /  
Stadthäuser  
aber bezahlbar

Infrastruktur  
muss  
stimmen

Infrastruktur  
bedingt Nutzung

Miet und Eigen-  
tumswohnung für den  
Mittelstand (Stadtvilla)

GEMISCHTE  
NUTZUNG

versch.  
WOHNFORMEN

Dienstleist.

Mehrgenerat.

Einzelhandl.  
?

BÄCKE

G. Wohnung  
preiswert

GENOSSEN-  
SCHAFTL.

REHA-ZEN.

# Ergebnisse Bereich Wohnen

## Priorisierung / Meistgenannte

- 1. Mischnutzung** (Wohnen + Dienstleistung, Wohnen + Arbeiten)
- 2. Besondere Wohnprojekte** (Baugemeinschaften/Genossenschaften, Mehrgenerationenwohnen,)
- 3. Verschiedene Bau-/Wohnformen** (kleine Mehrfamilienhäuser, Stadthäuser (bezahlbar), barrierefreier Wohnraum/lebenslanges Wohnen)
- 4. Schaffung eines guten sozialen Umfeldes, Einbindung in den Grünraum, hohe Wohnqualität, aber auch immer mit einem Anteil an günstigem Wohnraum**

# Ergebnisse Bereich Wirtschaft + Gewerbe Stärken

WIRTSCHAFT+ GEWERBE

STÄRKEN

AN-ANGEB.

niedrige  
Arbeitslosigkeit

Standort  
METROPOLRE.

BÜRGER  
NÄHE

Verkehr.  
ANBIND.

A27  
Nähe/Strasse

STÄRKEN

gewachsene /  
durchmischte  
Struktur

geringe  
Hebesätze

# Ergebnisse Bereich Wirtschaft + Gewerbe Schwächen





# Ergebnisse Bereich Wirtschaft + Gewerbe Entwicklungsideen

Dienstleister  
in Verzahnung  
mit Wohnern

inkl. Infrastruktur  
f. Dienstleister  
(u.a. Breitband)

Wohnmobiltourismus  
als  
Wirtschaftsfaktor

interkommunale  
Zusammenarbeit  
bei Entwicklung von  
Gewerbegebieten

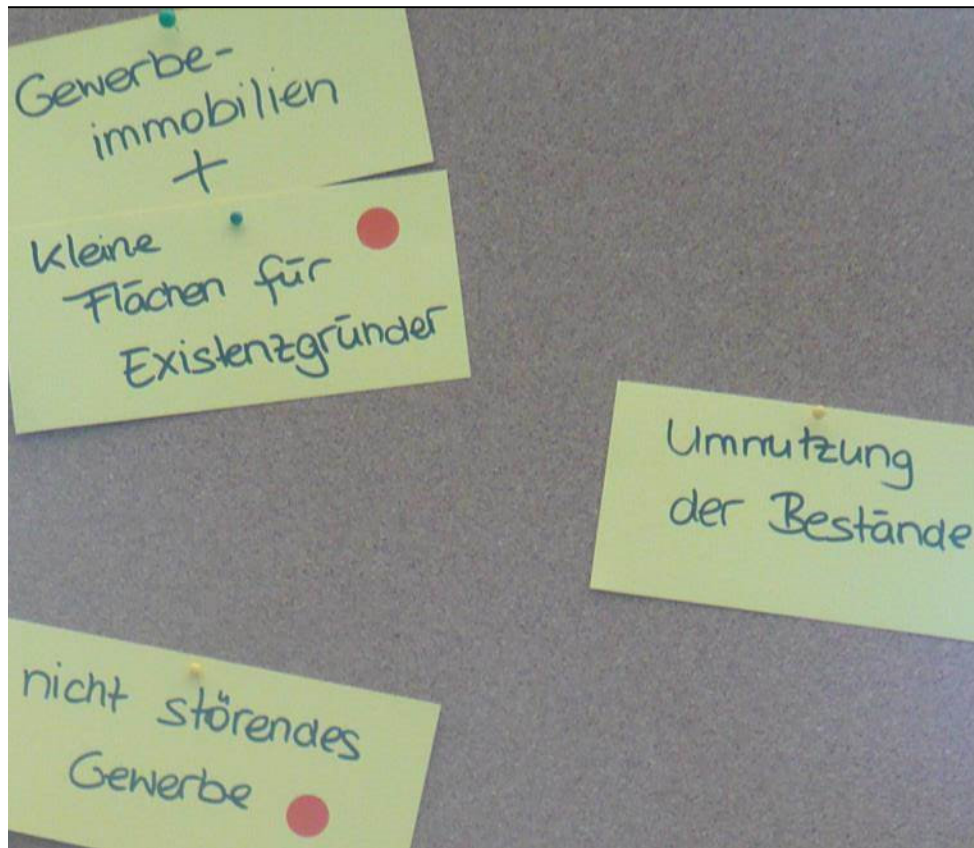
Problem:  
verkehrliche  
Erschließung

→ Neuorganisation  
der Verkehre

Flächen-  
entwicklung  
überfordert  
Gemeine

⇒ Entwicklung  
gemeinsam  
mit Landkreis  
koordinieren

# Ergebnisse Bereich Wirtschaft + Gewerbe Entwicklungsideen

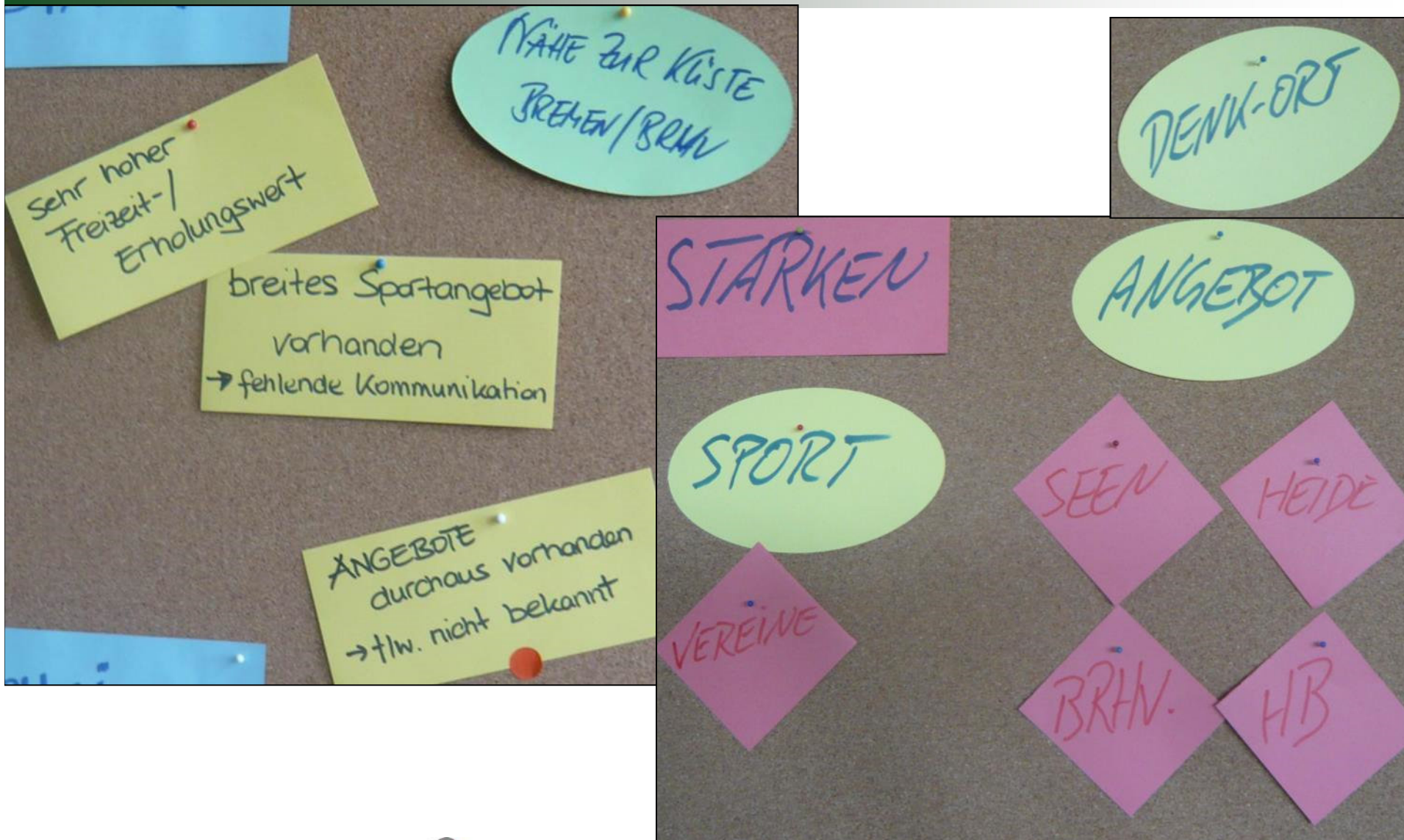


# Ergebnisse Bereich Wirtschaft/Gewerbe

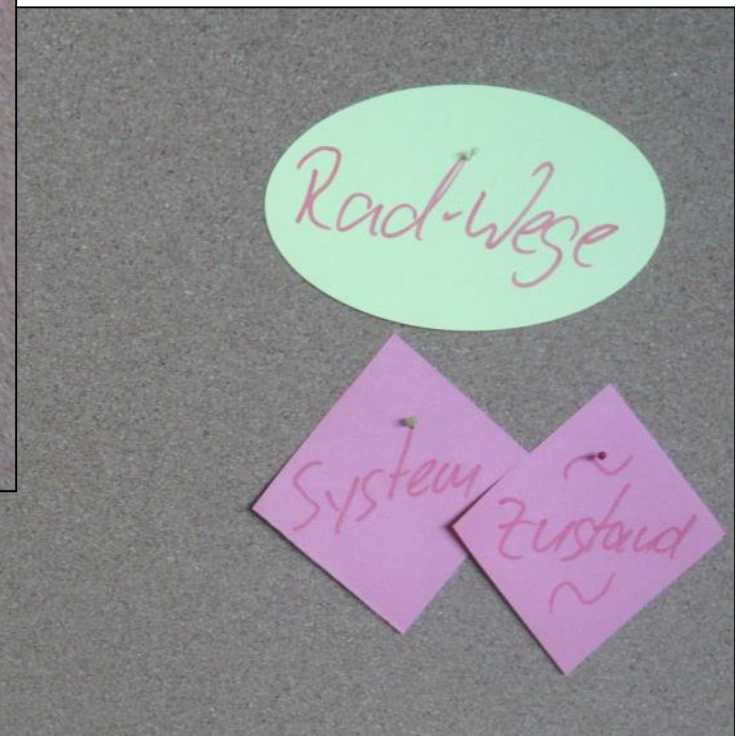
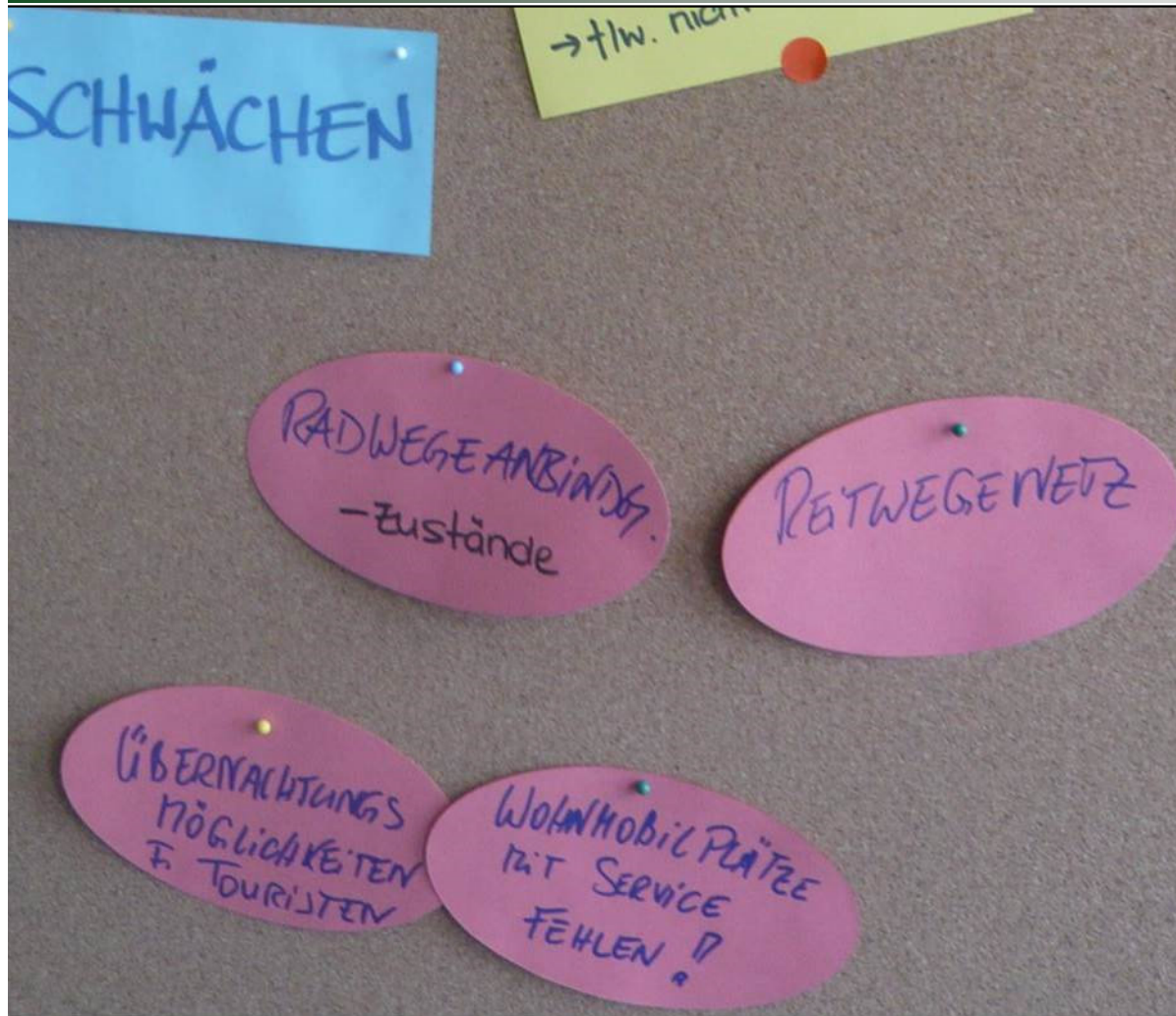
## Priorisierung / Meistgenannte

- 1. Dienstleister in Verzahnung mit Wohnen/Dienstleistungszentrum**
- 2. Breitbandinfrastruktur schaffen/gewährleisten**
- 3. Verlängerung der Bahnstrecke**
- 4. Neuorganisation der verkehrlichen Erschließung**
- 5. Ansiedlung nicht störendes Gewerbe**
- 6. Bereitstellung von Gewerbeimmobilien für Existenzgründer**

# Ergebnisse Bereich Freizeit + Erholung Stärken



# Ergebnisse Bereich Freizeit + Erholung Schwächen



# Ergebnisse Bereich Freizeit + Erholung Entwicklungsideen



Ergebnisse Bereich Freizeit + Erholung  
Entwicklungsideen

"A28er"

WELLNESS

WELLNESS  
HOTEL

Jugendherb.

HolV.

SPRUNG-BRETT

HAUS  
DER VEREINE

# Ergebnisse Bereich Freizeit/Erholung

## Priorisierung / Meistgenannte

- 1. Wellnesseinrichtungen + Fitness/Wellnesshotel**
- 2. Haus der Vereine**
- 3. Sporteinrichtungen für Vereine**
- 4. Öffentliche Freizeitplätze zur freien Nutzung (Z.B. Bolzplatz, Trampolin, Einrichtung f. Senioren)**
- 5. Kletterpark**
- 6. Wohnmobilstellplatz mit Versorgungsanschluss + Service**
- 7. Gastronomie**
- 8. Badesee**



# Ergebnisse Bereich Natur+ Landschaft – Stärken/Schwächen + Entwicklungsideen

STÄRKEN

+

ENTWICKLUNG IDEEN

ST. U/PK

erschließen

Führung

Müllent.

NATURNAHE  
ENTW. KAS.

SCHWÄCHEN

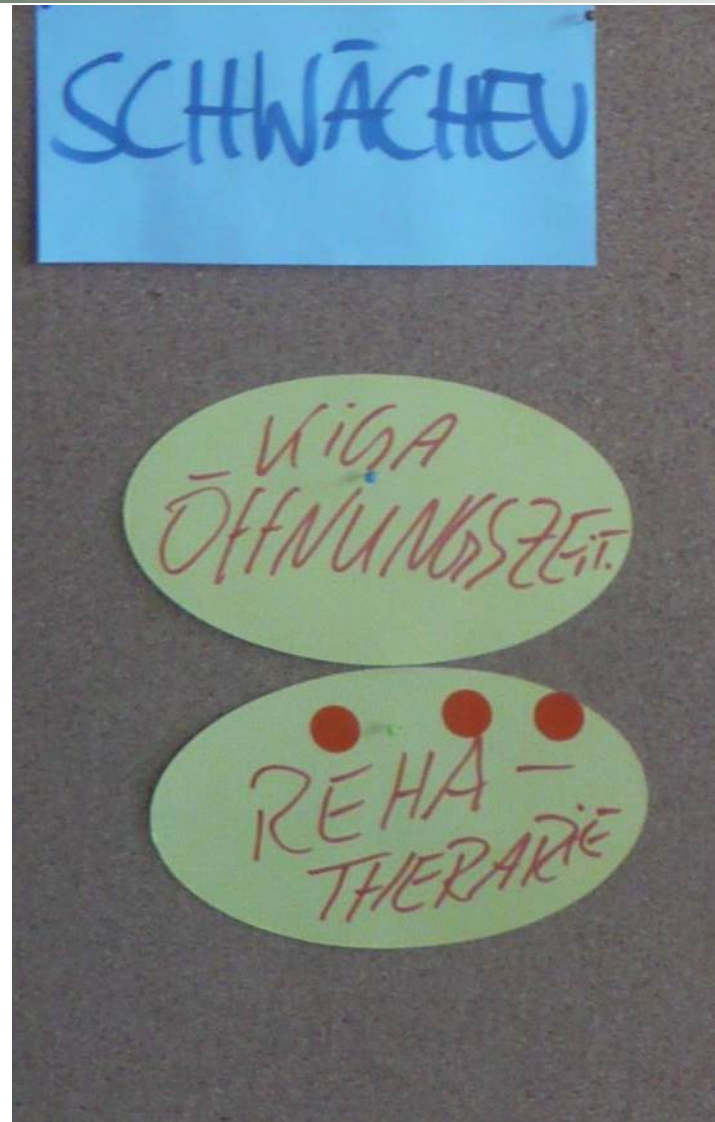
INFO

INHALT

NUTZUNG

# Ergebnisse Bereich Gesundheit-Soziales und Bildung

## Stärken + Schwächen



# Ergebnisse Bereich Gesundheit-Soziales und Bildung Entwicklungsideen



# Ergebnisse Bereich Freizeit/Erholung

## Priorisierung / Meistgenannte

- 1. Dienstleistungs- und Ausbildungszentrum für Gemeindefeuerwehr**
- 2. Integratives Wohnen / Demenzprojekt; präventive Angebote**
- 3. Seniorenbegegnungsstätte**
- 4. Etablierung eines mobilen Pflegeangebotes**
- 5. Bildungspfad in Verbindung mit dem Standortübungsplatz**

Ergebnisse Bereich Erneuerbare Ideen  
Entwicklungsideen

Monokultur<sup>9</sup>

GEO THE.

Kas: Potential

PV

Für erneuer-  
bare Energien

Grundwasser

Nahwärme-  
netze

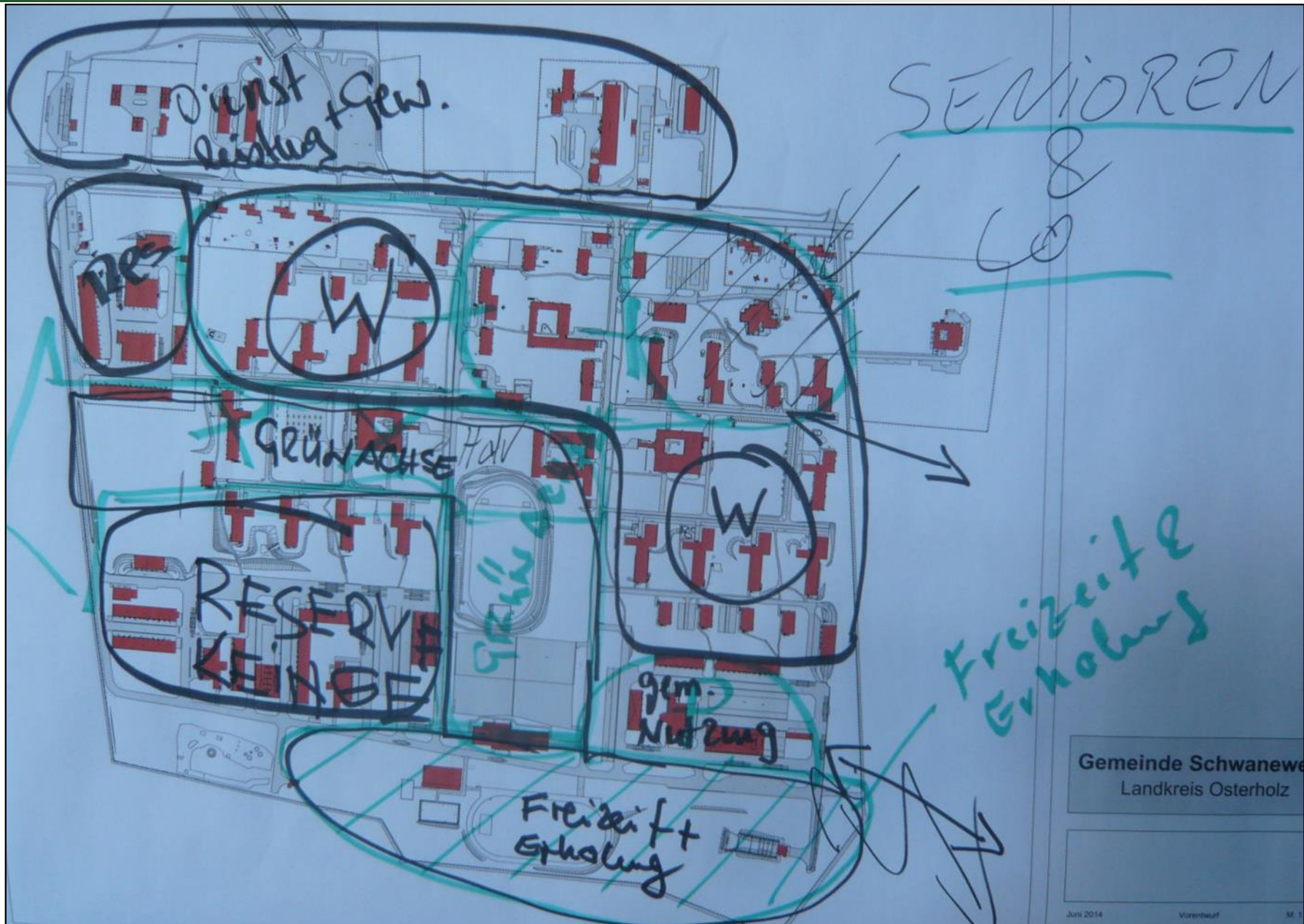
BHKW od. Holzhack-  
Schwittel  
für mehrere  
Wohnanlagen

# Ergebnisse Bereich Freizeit/Erholung

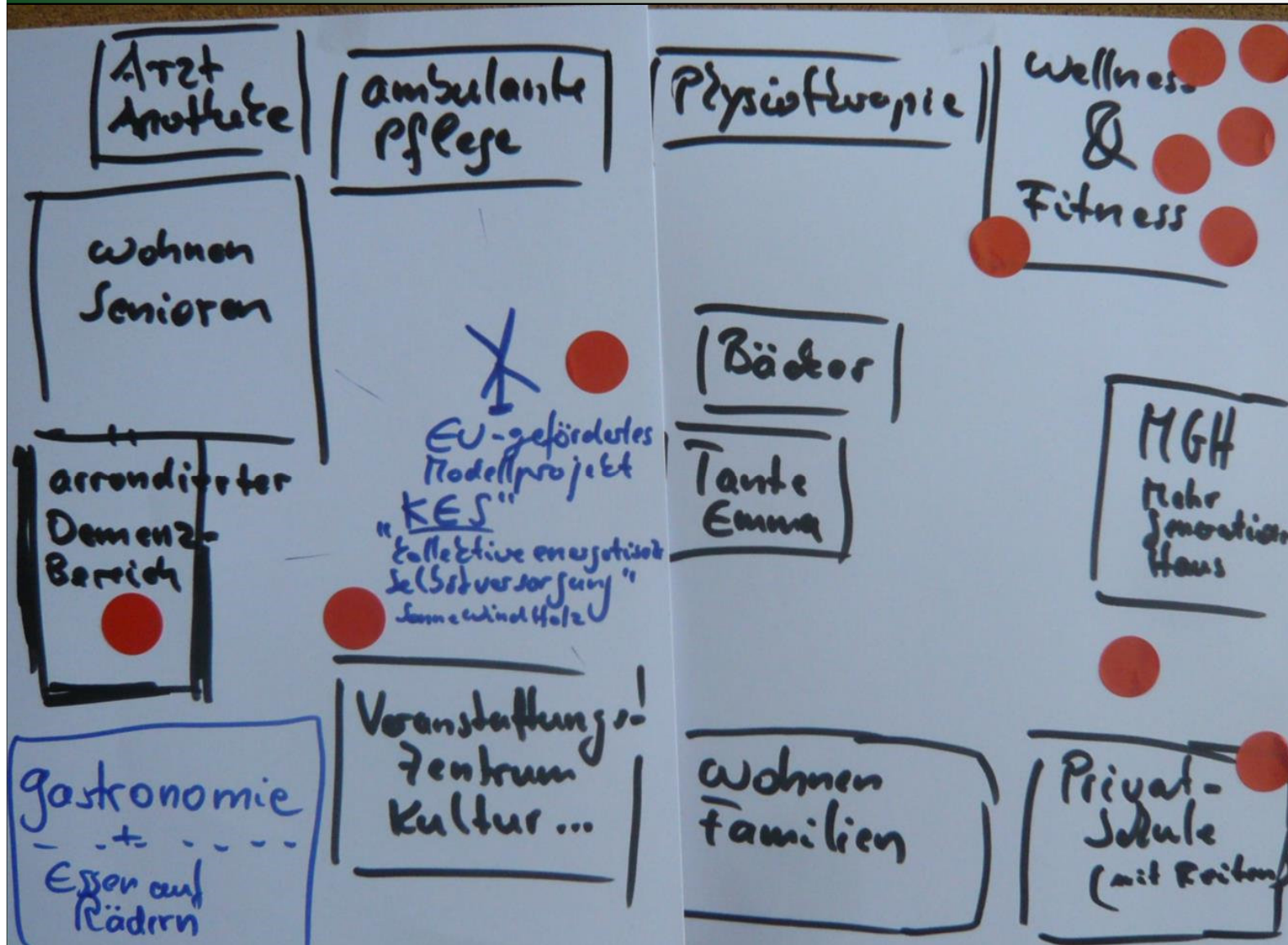
## Priorisierung / Meistgenannte

- 1. Blockheizkraftwerk oder Holzhackschnitzel für mehrere Wohnanlagen**
- 2. Nahwärmenetze**
- 3. Geothermie**
- 4. Photovoltaik**
- 5. Nutzung von Grauwasser**

# Verortung der Ergebnisse auf der Fläche



# Verortung der Ergebnisse auf der Fläche



Wurde von einer Einzelperson angefertigt. Wurde nicht im großen Kreis diskutiert



# Impressionen Vortrag Ergebnisse + Priorisierung



# Impressionen Vortrag Ergebnisse + Priorisierung



# Ausblick – Was passiert mit den Ergebnissen?

- 1. Abwägung der Nutzungsvorschläge untereinander**
- 2. Prüfung auf generelle Realisierbarkeit hinsichtlich regionalwirtschaftlicher Aspekte und Restriktionen**
- 3. Ggf. Berücksichtigung im Nutzungskonzept**